

Der Beginn einer großen Liebe

Mit "Die verborgene Sprache der Blumen" hat Vanessa Diffenbaugh eines der besten Debüts des vergangenen Jahres geschrieben, das auch nach der Lektüre lange im Gedächtnis und Herz des Lesers verbleibt. Der Roman ist eine liebevolle Komposition aus Herzschmerz und Leidenschaft - eine wunderschöne Mischung, die jeden aufseufzen lässt vor lauter Freude. Diese poetische Geschichte ist berührend bis zur letzten Seite und steckt voller Liebe und Gefühl, sodass man hier bestens unterhalten wird. Der US-amerikanischen Autorin gelingt auf knapp 450 Buchseiten ein kleines Meisterwerk, das nicht nur für Frauen zum reinsten Vergnügen wird. Das ist ein Genuss, dem man sich gerne und immer wieder hingibt, denn hier findet man Romantik pur.

Die 18-jährige Victoria kann sich nur an ein Leben in Heimen und Pflegefamilien erinnern - definitiv keine schöne Vergangenheit, auf die die junge Frau zurückblickt. Als sie endlich volljährig ist, nutzt Victoria die einmalige Chance, ihr Glück mit den Händen zu ergreifen, und zieht in ihre erste eigene Wohnung. Das Geld für die Miete verdient sie sich bei Renata - einer Blumenverkäuferin mit Herz. Endlich hat Victoria das Gefühl, im Leben angekommen zu sein. Ihre Blumenarrangements erfreuen sich großer Beliebtheit und sind ein Ausdruck vom Seelenleben der Käufer. Victoria weiß: Blumen sprechen eine Sprache, die einzig sie verstehen kann. Doch auch sie muss erkennen, dass dies nicht das Wichtigste ist. Von der Liebe geht ein Zauber aus, der Victoria bislang fremd ist.

Erst als Grant in ihr Leben tritt, erkennt sie, dass die Flora nicht alles ist, was zählt. Doch Victoria hat Angst, denn abgesehen von Renata hat ihr niemand jemals Zuneigung oder Ähnliches entgegengebracht - eher im Gegenteil: Bislang hat sie nur Antipathie und sogar Hass erfahren! Kein Wunder, dass sie sich schon bald in ihr Schneckenhaus zurückzieht, statt sich voller Eifer in ihr neues Leben zu stürzen. Der Traum einer glücklichen Zukunft rückt plötzlich in weite Ferne, denn Victoria hat Angst vor einer festen Bindung und verfiel über einen großen Mangel an Vertrauen. Doch in Grants Armen schmilzt sie dahin. Das allerdings hat unerwartete Folgen: Victoria wird schwanger und ist gewillt, das Kind zu bekommen! Diese Entscheidung stellt alles auf den Kopf und zwingt Victoria zu einem verhängnisvollen Schritt ...

Vanessa Diffenbaugh ist eine wundervolle Autorin, denn ihre Romane lesen beim Leser großes Kribbeln im ganzen Körper aus und bieten darüber hinaus Mann und Frau exzellente Unterhaltung, die einen träumen lässt. "Die verborgene Sprache der Blumen" ist wie ein Feuerwerk voller kleiner Wunder - farbenfroh, atemberaubend und einfach prächtig. Dieser Roman ist ein poetisch anmutendes Meisterwerk, das jeden mitreißt und fesselt bis zur letzten Seite. Von solcher bezaubernder Unterhaltung lässt man sich gerne verführen, denn alles an dieser berührend schönen Geschichte scheint einfach perfekt zu sein. Die Lektüre erweist sich als eine zarte Versuchung und trifft mitten ins Herz. Dass man dieses Buch lesen darf, hinterlässt im Leser ein Gefühl von Glück. Selten findet man Romantik so ungefiltert wie hier.

Vanessa Diffenbaughs Romane machen Lust auf das Leben und die Liebe - so wie dieses starke Debüt, das alle Sinne beim Leser weckt und bei dessen Lektüre das Herz zu schmelzen droht. "Die verborgene Sprache der Blumen" ist die beste Erholung vom stressigen Alltag, die man sich nur wünschen kann.

Susann Fleischer 22.10.2012